

Orgel Liebe



...beflügelt uns von einem großen Projekt zu träumen!
Wir haben uns auf den Weg gemacht, den Traum von neuen
Orgeln in der Regiswindiskirche zu verwirklichen.

Warum überhaupt neue Orgeln?

Die historische Chororgel aus dem Jahr 1701 ist äußerlich gut erhalten und verleiht dem Chorraum der Regiswindiskirche seinen ganz besonderen Charme. Das Innenleben der Chororgel ist hingegen stark verbraucht und elektrisch unsicher und muss erneuert werden.

Die Hauptorgel auf der West-Empore auf der gegenüberliegenden Seite der Kirche wurde 1969 erbaut. Technisch gesehen befindet sie sich in einem desolaten Zustand und muss daher neu gebaut werden.

Das Besondere an den zwei Orgeln ist, dass sie miteinander verbunden sind und die Chororgel sowohl über einen eigenen Spieltisch als auch über die Hauptorgel spielbar ist. Diese Disposition gilt als das Pilotprojekt der Orgelbewegung in Süddeutschland und soll auch in Zukunft erhalten bleiben.

Orgelbau und Orgelmusik sind seit 2017 als immaterielles
Kulturerbe der Menschheit von der UNESCO anerkannt.

Unsere Orgeln

Hauptorgel



Chororgel



„Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumente“

Wolfgang Amadeus Mozart 1777
in einem Brief an seinen Vater

Wir unterstützen den Neubau



Bürgermeisterin Sarina Pfründer
Klaus-Peter Waldenberger



Himmelstöne aus Lauffen

Eine neue Orgel für die Regiswindiskirche. Das ist zuerst einmal ein Ehrfurcht einflößendes Projekt, auch in einer Stadt, die durch die Firma Rensch in der Bahnhofstraße mit dem Orgelbau vertraut ist. Daher ist es sehr sinnvoll, dass sich ein interessierter und fachkundiger Kreis gefunden hat, der sich dieser komplexen Aufgabe annimmt: Planung, Aussehen, Finanzierung, einiges wird in den kommenden Monaten zu erarbeiten sein und der Orgelförderverein stellt sich dieser vorbereitenden Aufgabe – vielen Dank dafür!

„Singt dem Herrn ein neues Lied“ – man könnte dieses Instrument auf die Begleitung der Gemeindelieder der evangelischen Gottesdienste in der Regiswindiskirche reduzieren. Sicher ist dies der häufigste Einsatz. Orgeln findet man aber nicht nur in Sakralgebäuden, auch das Gewandhaus Leipzig oder Hamburgs Elbphilharmonie verfügen über großartige Konzertorgeln. So ist dieses neue Instrument für den dafür außerordentlich geeigneten Raum der Lauffener Regiswindiskirche auch ein wichtiges Kulturprojekt für die ganze Stadt, das ich gerne unterstütze.

Ich würde mir wünschen, dass sich viele Lauffener für dieses Projekt begeistern, dass sich viele Musikerinnen und Musiker für Konzerte gewinnen lassen, die einen Beitrag zur Finanzierung des Großprojektes leisten und dass es unserer Stadt auf diesem Weg gelingt, möglichst bald aus einer neuen Hauptorgel und einer neuen Chororgel Himmelstöne aus Lauffen erklingen zu lassen.

Wir unterstützen den Neubau



Schirmherr MDL Erwin Köhler

Der Klang einer Orgel erfüllt uns mit Spiritualität und einem Gefühl, das so kein zweites Instrument erzeugen kann. Deshalb bin ich stolzes Mitglied, sowie Schirmherr des Orgelfördervereins und ich setze mich dafür ein, dass wir dieses Kunstwerk erhalten, damit auch zukünftige Generationen in den Genuss von Orgelmusik kommen. Ich bin selbst musikbegeistert und als kulturpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion im Landtag will ich mich nach besten Kräften für eine neue Orgel in der Regiswindiskirche einsetzen.

Kirchenmusikerin & Landessynodale Christiane Mörk

Für mich symbolisiert die Orgel mit der Verschiedenheit ihrer Pfeifen und Register die Kirche und ihre Gemeinden. Wir Christen wirken in Vielfalt, laut und leise, einzeln, in kleinen Gruppen und gemeinsam. So „klingen“ wir, wie unsere Orgeln, zur Freude der Menschen und zu Gottes Lob und Ehre.



Pfarrer Gunter Bareis

Nach äußerer und innerer Renovierung unserer schönen Regiswindiskirche wünsche ich mir für unsere Orgelbaustadt Lauffen aus den vom Orgelförderverein oben genannten Gründen den Orgelneubau, der uns durch eine neue Qualität der Orgelmusik auf viele Jahre erfreuen wird.

Wir unterstützen den Neubau



Orgelförderverein
Wenn die Orgel erklingt werden
Körper, Geist und Seele berührt!

Dekan Eberhard Feucht

Für Martin Luther war die Musik göttlichen Ursprungs und Johann Sebastian Bach schrieb in seine Bibel: „Bey einer andächtigen Musique ist allezeit Gott mit seiner Gnade Gegenwart.“ Daran hat sich bis heute nichts geändert, meine ich. Musik kann ausdrücken, was mit Worten nicht möglich ist. Nicht umsonst hat die UNESCO Orgelbau und Orgelmusik als immaterielles Weltkulturerbe der Menschheit anerkannt. Mit Freude begrüße und unterstütze ich das Orgelprojekt für die Regiswindiskirche.



Bezirkskantor Tobias Horn

Ich unterstütze den Orgelneubau in der Regiswindiskirche, weil die evangelische Kirche von Anbeginn bis heute eine singende und musizierende Kirche war und ist, in der Verkündigung in Wort und Musik gleichberechtigt zusammenwirken. Unser Gottesdienst braucht hierfür qualitativ hochwertige Musik samt instrumentaler Ausstattung.

Helpen Sie mit!

Unterstützen Sie uns jetzt auf dem Weg zu einer neuen Orgel mit prachtvollem Klang. Durch Ihre Spende tragen Sie dazu bei, dass die zwei Orgeln auch in Zukunft Besucher und Zuhörer in ihren Bann ziehen. Schenken Sie allen zukünftigen Gottesdienst- und Konzertbesuchern einen strahlenden Orgelklang. Helfen Sie mit und bereichern Sie das Lauffener Kulturleben. Erhalten Sie mit uns eine kunsthistorisch bedeutende Orgel und fördern Sie die traditionelle Orgelbaukunst.

Es wird eine sehr große Spendensumme benötigt und nur mit der Hilfe von vielen großzügigen Spender*innen kann das Projekt gelingen. Wir freuen uns sehr über Ihre Spende auf das umseitig genannte Spendenkonto.



Spenden Sie jetzt für den Erhalt der Orgeln

Spendenkonto: Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V.

IBAN: DE87 6206 3263 0217 6300 06

BIC: GENODES1VLS

Kontakt:

Orgelförderverein
Regiswindiskirche e.V.

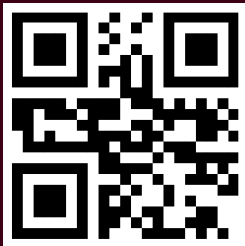
c/o Evang. Kantorat
Kirchbergstraße 25

74348 Lauffen a.N.

info@regiswindis.de



Aktuelle Infos auf:
www.regiswindis.de



Sie möchten uns auf dem Weg zu einer neuen Orgel aktiv unterstützen? Werden Sie jetzt ein Teil des Projekts und Mitglied in unserem Orgelförderverein.